

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 30.05.2011 bis 05.06.2011

Nummer: 22

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag bestimmten die letzten Reste von „Birgits“ Hochdruckeinfluss das Wetter in der Region. Strahlend blauer Himmel, kein Regen und Sonnenscheindauern, die teilweise über 15 Stunden lagen, machten neben Höchsttemperaturen von um und über 30 Grad C den Sommertag perfekt! Mehr kann man nicht erwarten. Grund für diese warmen Temperaturen war das Zusammenspiel von zwei Tiefdruckgebieten über West- und Nordeuropa und dem bereits angesprochenen Hoch „Birgit“ über der Slowakei und Ungarn. Durch diese Konstellation wurde Subtropikluft direkt zu uns gelenkt. Das Ergebnis waren dann eben Temperaturen über der 30-Grad-Marke. Spitzenreiter seitens der Höchsttemperatur war im übrigen Berlin-Kaniswall mit 34,1 Grad C am Dienstag. In Berlin-Kaniswall wurde mit dieser Höchsttemperatur nebenbei ein neuer Rekord für den gesamten Monat Mai aufgestellt – die alte Monatshöchsttemperatur von 33,8 Grad C (diese wurde am 28.05.2005 gemessen und bisher in einem Mai nie wieder erreicht) gilt demnach nicht mehr! Am Rande bemerkt teilen auch noch fünf weitere Wetterstationen in Berlin und Brandenburg mit Berlin-Kaniswall das gleiche Schicksal – an allen wurde der alte Rekord eingestellt und „überboten“. In Müncheberg und in Holzdorf war es so warm, wie seit rund 60 Jahren nicht mehr. Die alten Rekorde vom 22.05.1950 bzw. vom 21.05.1953 gelten demnach auch nicht mehr. Doch nun genug der Temperaturen! Am Dienstag entstanden in der schwül-warmen Subtropikluft zahlreiche Regenschauer und Gewitter. Besonders schwere Exemplare gab es in der Region um Chemnitz, Zwickau und Altenburg, wo teilweise über 40 mm Regen in kurzer Zeit vom Himmel fielen. Zeitgenössischen Berichten zufolge, sollen sogar in Altenburg bis zu 100 mm Regen gefallen sein. Von Sturmböen und Hagel ganz zu schweigen... Leider bekamen nicht alle einen Schluck aus der Gießkanne: Ostsachsen, Teile der Altmark und des Fläming, Teile Südthüringens und des Thüringer Beckens sowie die Region östlich und südöstlich Berlins gingen am Dienstag nahezu leer aus. Am Mittwoch zogen dann die letzten Schauer und Gewitter nach Osten ab und vor allen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg war es schon trocken. Nur in Thüringen, Sachsen und in angrenzenden Regionen hielten sich noch kompakte Wolkenfelder und es fiel weiter Regen. Örtlich gab es dort auch noch mal über 10 mm! Der Wetterumschwung äußerte sich aber nicht nur durch Blitz und Donner - man merkte es auch an den Temperaturen. Wo am Dienstag noch 30 Grad C und mehr gemessen werden konnte, erreichte das Thermometer am Mittwoch nur magere 17 bis 21 Grad C in Sachsen-Anhalt und Brandenburg/Berlin, in Sachsen und Thüringen sogar nur 12 bis 17 Grad C. Maritime Subpolarluft, die die Subtropikluft über dem Berichtsgebiet abgelöst hat, hat diesen Temperatursturz bewirkt. Ab Donnerstag machte sich ein Hochdruckgebiet namens „Christiane“ in unserer Gegend breit. Dieses Hoch sorgt für trockenes und sonniges Wetter. Mit dem Verweilen des Hochs und dem damit verbundenen Aufwärmen der Luftmassen, stiegen die Temperaturen nach dem kalten Mittwoch wieder an. So konnten bereits am Donnerstag verbreitet über 20 Grad C gemessen werden, am Sonnabend und Sonntag waren es wieder um 30 Grad C oder sogar darüber. Mit dem verbreitet trockenen Wetter war es dann am Sonntag vorbei, denn ein Bodentief namens „Adam“ zog aus Westen heran. Dieses Tief löste teilweise kräftige Regenschauer und Gewitter vorrangig in Westsachsen, Ostthüringen und im Thüringer Wald aus. Stellenweise gab es über 20 mm Niederschlag - auf der Schmücke kamen sogar über 40 mm innerhalb einer Stunde vom Himmel (was einem Unwetter per Definition entspricht). Doch wie es immer bei solchen Lagen ist: in weiten Teilen Brandenburgs, in Ostsachsen und in Teilen Sachsen-Anhalts blieb es gänzlich trocken.

Insgesamt war die Berichtswoche um 4 bis fast 6 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert! Schuld daran waren die heißen Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke. Seitens der Sonnenscheindauer, wurde im gesamten Berichtsgebiet der langjährige Mittelwert erreicht und überboten. Vor allem im nördlichen Sachsen-Anhalt schien die Sonne fast doppelt so lange als es normal gewesen wäre. Am „dunkelsten“ war es in Meiningen, wo aber die Sonne immer noch 35 % länger schien als der langjährige Mittelwert. Bei Regen zeigt sich ein sehr stark differenziertes Bild – bei den Schauern und Gewittern nicht verwunderlich! Während es in Ostsachsen und im Bereich des Fläming am trockensten war (Wochenniederschlagssumme unter 2 mm!), wurde in Südwestsachsen und in Ostthüringen um 300 % des sonst üblichen Wochenniederschlages erreicht. Wohl gemerkt, dass diese Wochenniederschlagssumme von rund 40 mm an manchen Standorten innerhalb einer Stunde gefallen ist...

Boden: Die klimatische Wasserbilanz (KWB) zeigt in Brandenburg und Berlin negative Werte. Zwischen -29,9 und -49,2 mm Wasser wurden dort dem Boden entzogen (fast 50 mm in einer Woche!). In Sachsen-Anhalt zeigte sich ein ähnliches Bild: hier lag die KWB zwischen -27,9 und -38,4 mm. Wo die starken Schauer und Gewitter in Thüringen und Sachsen runter kamen ergab sich freilich eine positive Bilanz: In Thüringen lag die KWB zwischen -30,3 und +12,7 mm und in Sachsen zwischen -38,5 und +14,5 mm. Eine nachhaltige Verbesserung der angespannten Wasserversorgung der Pflanzen gab es auch trotz der Niederschläge nicht!

Pflanze: Dort wo die Schauer und Gewitter runter kamen, wurde teilweise die Roggenblüte beendet. In der Berichtswoche setzte sich der Bestandesschluss in den Zuckerrüben und Kartoffeln fort. Erste Süßkirschen kamen zur

Pflückreife und einige Zeitgenossen werden sich diese sicherlich auch schmecken lassen haben! Phänologischen Beobachtern und Berichten zufolge, gab es erste Wintergerstenbestände, die in die Gelbreife gegangen sind.

Arbeitsprozess: Neben dem trocknen lassen und einfahren von Heu und Silage, wurde in der Berichtswoche auch gedüngt. Damit schloss man im Wintergetreide vielerorts mit düngen ab (Ährengabe). Durch die feucht-warme Witterung wurden stellenweise Fusariumbehandlungen nötig.

Ausblick: An den nächsten Tagen etabliert sich hoher Luftdruck in unserer Region! Damit bleibt es zunächst trocken bei einem Mix aus Sonne und Wolken. Der nächste Regen könnte am Sonnabend in Form von Schauern die Region erreichen. Von der Niederschlagshöhe wird es aber nicht viel werden -wenn überhaupt Regen ankommt. Ab Sonntag steht dann das nächste Hoch in den Startlöchern und wird wohl bis mindestens Dienstag wieder für weitgehend trockene Verhältnisse sorgen. Die Höchsttemperaturen bleiben die nächsten Tage im angenehmen Bereich um 20 Grad C. Erst in der neuen Woche könnte es nach derzeitigen Prognosen wieder wärmer werden. Sommerliche Temperaturen über der 25-Grad-Marke scheinen dann erneut möglich zu sein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest! Daran wird sich nach der vorliegenden Prognose zunächst wenig ändern. Die derzeit etwas kühleren Temperaturen lassen die Natur etwas aufatmen. Die heißen Temperaturen der letzten Tage haben ganz schön an den Pflanzen gezehrt und für reichlich Stress gesorgt. Ungerechterweise haben nicht alle Regionen Regen in den letzten Tagen abbekommen und so ist die Wasserversorgung der Pflanzen an machen Standorten immer noch dramatisch schlecht. vielerorts erreicht die klimatische Wasserbilanz, also Niederschlag minus Verdunstung, im Juni schon wieder negative Werte. So wurden bereits seit 01.06. zwischen 25 und 50 mm Wasser dem Boden wieder entzogen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.05.2011 bis 05.06.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	19.7	5.3	27.1	11.7	9.6	78.7	154.7	1.2	8.3	(43.7)	4.2
Neuruppin	38	19.0	4.5	26.1	11.1	8.6	88.6	169.8	9.6	75.2	39.5	2.8
Angermuende	56	19.0	4.5	26.7	11.1	9.3	86.6	160.3	4.1	30.1	(44.2)	3.4
Potsdam	81	20.2	5.2	28.5	12.5	10.3	89.3	170.2	5.4	37.7	(48.1)	3.8
Berlin-Schf.	47	20.5	5.6	27.6	12.9	9.7	90.1	177.6	2.4	19.3	(50.3)	3.8
Lindenbergl	98	20.6	5.7	27.4	13.3	(11.5)	(89.3)	171.8)	(3.2)	(22.6)	(48.2)	3.0
Cottbus	69	21.1	5.8	27.9	13.3	11.6	82.6	160.3	13.1	93.3	(49.5)	2.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	19.0	4.8	27.1	9.2	7.7	95.7	191.9	4.5	35.5	(41.2)	3.4
Gardelegen	47	19.2	4.9	27.4	8.1	7.0	91.3	190.9	4.7	36.3	(42.1)	2.6
Magdeburg	79	19.7	5.1	26.9	10.9	7.1	85.0	170.6	4.0	32.5	41.0	2.5
Harzgerode	404	16.8	4.3	23.3	8.5	6.2	83.5	176.9	3.7	26.0	31.6	3.5
Halle-Kroellw.	96	19.6	4.7	26.0	12.5	7.7	79.4	166.2	3.0	24.2	40.0	2.3
Wittenbergl	105	20.1	5.2	(27.3)	(12.8)	(11.2)	(81.3)	162.6)	(4.2)	(32.4)	42.6	3.6
Thüringen												
Artern	164	18.7	4.3	25.0	11.8	9.1	77.7	173.0	13.2	110.2	37.4	3.6
Leinefelde	356	17.6	4.7	24.2	9.8	7.8	77.8	173.1	13.0	82.8	33.5	3.5
Erfurt-Binders.	312	18.1	4.6	23.8	11.6	10.2	72.6	155.5	4.8	33.9	35.1	3.4
Gera-Leumnitz	311	17.9	4.4	24.2	11.5	10.4	78.8	172.1	43.5	269.6	30.8	3.9
Meiningen	450	17.6	4.9	23.6	11.4	9.5	61.5	135.7	4.8	31.3	31.1	4.3
Neuhaus	845	14.9	4.8	19.9	10.0	8.0	66.3	157.0	10.3	44.4	19.5	4.5
Sachsen												
Dresden-Klotz.	222	19.5	4.7	25.4	13.0	11.7	80.1	172.9	11.4	72.4	38.3	4.0
Goerlitz	237	19.8	5.5	25.9	12.4	11.4	75.1	154.3	1.6	10.3	40.1	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	19.5	4.9	26.2	12.5	10.4	(80.0)	174.0)	4.0	31.6	39.7	3.7
Oschatz	150	19.5	5.0	26.5	11.9	10.8	78.8	164.9	10.4	77.8	37.8	3.2
Plauen	386	(17.3)	(4.2)	(24.4)	10.2	8.4	(60.8)	148.1)	(48.9)	310.0)	34.4	3.3
Chemnitz	418	17.7	4.2	23.6	12.0	9.5	72.9	166.2	33.1	184.5	25.9	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehel (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.05.2011 bis 05.06.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	22.7	20.8	12.9	15.7	19.0	22.2	24.7	30.4	31.5	18.3	22.5	25.8	29.3	32.1
Neuruppin	20.6	20.4	14.1	15.7	18.8	20.8	22.7	27.7	30.0	19.2	22.6	25.5	27.8	29.9
Angermuende	22.1	21.7	14.4	15.3	17.6	19.6	22.1	29.4	31.8	18.8	22.0	25.3	28.0	31.5
Potsdam	23.0	21.0	14.4	16.5	19.4	22.0	24.8	31.2	33.2	19.7	24.2	27.5	30.4	33.3
Berlin-Schf.	22.7	22.0	15.6	17.3	19.3	22.2	24.4	30.4	32.4	19.7	23.4	26.0	29.6	31.9
Lindenberg	22.5	(22.3)	15.5	16.9	19.2	22.8	25.0	29.7	(31.7)	19.7	23.6	26.1	29.4	31.8
Cottbus	22.9	23.5	16.3	17.6	19.4	22.9	25.1	29.9	31.8	20.1	24.1	27.1	30.2	32.0
Seehausen	22.0	19.0	14.0	15.2	18.7	20.4	24.0	30.1	28.7	20.3	23.4	26.4	28.1	32.4
Gardelegen	21.5	19.1	15.1	14.8	18.6	21.1	23.9	29.8	28.0	21.1	24.1	26.5	29.5	33.1
Magdeburg	22.4	18.9	14.7	15.8	19.5	22.3	24.5	29.6	26.8	20.9	23.4	26.3	29.5	31.9
Harzgerode	19.4	15.7	11.4	13.7	16.6	19.3	21.3	27.3	23.2	17.1	19.5	22.6	25.5	28.2
Halle-Kroellw.	22.0	19.6	13.3	16.8	19.5	22.4	23.9	29.2	27.4	17.0	22.7	26.0	29.6	30.4
Wittenberg	22.3	20.7	13.4	16.6	19.6	22.9	25.0	30.0	32.0	17.8	23.0	26.7	(30.3)	31.6
Artern	21.9	18.6	13.2	15.7	17.8	21.0	22.6	29.7	24.8	15.9	21.3	25.3	28.5	29.7
Leinefelde	21.1	16.4	11.9	14.6	17.1	20.8	21.5	28.6	22.3	17.8	21.5	23.6	27.5	28.4
Erfurt-Binders.	21.8	18.7	11.7	14.9	17.5	20.7	21.5	29.3	24.0	14.6	20.1	23.3	27.2	28.3
Gera-Leumnitz	20.9	19.8	10.7	15.0	17.5	20.5	21.2	29.0	28.4	12.8	20.4	23.5	26.8	28.2
Meiningen	19.9	17.2	9.9	15.2	18.3	21.5	21.0	27.5	23.6	12.7	20.6	23.8	27.8	28.9
Neuhaus	18.8	16.1	7.1	11.4	14.6	18.4	18.2	24.9	21.0	9.8	16.1	19.3	23.3	24.8
Dresden-Klotzs.	21.3	21.6	13.3	16.2	18.6	21.6	24.0	27.5	28.8	15.9	22.0	25.3	28.7	29.8
Goerlitz	21.1	22.8	14.9	16.3	19.0	20.9	23.3	27.5	28.7	16.7	23.2	26.7	28.5	30.2
Leipzig-Schkeu.	22.3	20.4	12.7	16.1	18.8	22.3	23.6	29.4	30.0	15.4	22.6	25.8	29.6	30.3
Oschatz	21.7	20.3	13.0	16.6	19.2	22.6	23.4	28.8	30.8	15.0	23.8	26.8	30.2	29.8
Plauen	20.4	20.2	10.4	14.1	17.0	19.4	(19.9)	28.6	27.4	13.5	19.6	22.9	29.4	(29.1)
Chemnitz	21.1	19.3	10.4	13.9	17.1	21.0	21.4	26.7	28.4	13.7	18.9	22.9	26.9	27.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	14.2	11.8	8.1	7.1	10.0	14.4	16.6	14.6	8.6	1.5	14.8	14.7	14.8	9.7
Neuruppin	11.2	13.0	8.4	6.8	10.1	12.2	15.8	15.2	10.1	4.7	15.8	14.7	15.8	12.3
Angermuende	13.0	15.1	9.6	7.3	9.4	10.1	12.9	14.6	11.9	5.8	14.8	14.1	14.8	10.6
Potsdam	14.1	13.4	10.2	8.5	10.9	12.8	17.7	15.5	9.5	5.2	15.7	15.8	15.6	12.0
Berlin-Schf.	12.3	15.0	12.9	10.2	10.2	12.9	16.7	15.5	9.6	6.3	15.5	15.6	15.5	12.1
Lindenberg	13.5	16.1	(12.1)	9.2	10.4	13.8	18.2	15.1	(11.1)	5.2	15.1	15.4	14.7	12.7
Cottbus	11.9	16.5	13.8	12.0	9.1	11.6	17.9	15.2	11.1	1.6	12.1	15.2	15.1	12.3
Seehausen	10.7	12.0	6.0	4.4	8.9	10.0	12.6	15.0	8.4	11.0	15.6	14.8	16.2	14.7
Gardelegen	7.8	12.3	5.0	2.0	5.7	8.6	15.3	15.1	8.1	12.4	15.3	14.6	15.3	10.5
Magdeburg	12.3	12.6	7.7	6.3	9.4	12.6	15.2	14.9	7.3	4.4	15.1	15.0	14.9	13.4
Harzgerode	8.2	9.0	7.5	6.0	7.9	9.6	11.5	14.9	6.3	3.4	15.1	15.0	15.0	13.8
Halle-Kroellw.	11.5	12.8	11.0	10.7	10.4	13.9	16.9	14.6	7.0	0.0	14.7	14.7	14.7	13.7
Wittenberg	12.0	13.4	10.4	9.8	10.7	14.8	(18.5)	14.7	8.6	0.7	14.8	14.8	(14.3)	13.4
Artern	12.2	12.1	10.8	8.7	10.3	12.9	15.3	14.8	5.6	0.0	14.6	14.6	14.7	13.4
Leinefelde	11.5	9.0	8.0	5.2	7.7	13.1	13.8	14.5	5.8	3.7	14.6	12.7	14.4	12.1
Erfurt-Binders.	12.9	11.2	9.0	9.4	10.4	13.1	15.3	14.7	6.6	0.3	13.8	13.3	13.3	10.6
Gera-Leumnitz	10.9	12.8	9.2	9.8	10.3	13.0	14.4	14.9	8.7	0.0	13.5	14.8	14.1	12.8
Meiningen	9.7	10.0	7.6	10.0	12.4	16.1	14.2	14.4	5.1	0.0	11.1	12.0	8.7	10.2
Neuhaus	12.0	9.8	5.2	6.4	9.3	12.9	14.1	15.4	6.0	0.0	14.2	11.9	10.8	8.0
Dresden-Klotzs.	11.8	15.7	11.6	11.2	10.0	13.2	17.7	15.5	12.0	0.7	7.6	15.3	14.6	14.4
Goerlitz	12.4	16.5	12.7	11.0	8.9	11.4	13.7	15.3	13.2	0.0	5.8	15.2	13.5	12.1
Leipzig-Schkeu.	13.1	14.1	10.6	9.1	10.1	13.7	16.5	15.3	(5.5)	(0.0)	15.3	15.3	15.1	13.5
Oschatz	11.1	12.7	11.4	10.9	8.7	12.6	15.7	14.8	8.6	0.0	12.6	14.8	14.8	13.2
Plauen	7.2	13.5	9.0	9.1	9.9	10.4	12.4	14.8	9.0	0.0	7.8	10.1	8.2	(10.9)
Chemnitz	14.0	12.6	8.9	10.0	9.5	13.0	16.3	15.4	8.9	0.0	7.0	14.2	14.0	13.4

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.05.2011 bis 05.06.2011

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	.	0.2	1.0	.	.	.	0.0	8.9	5.1	2.1	5.4	5.5	7.7	(9.0)
Neuruppin	.	1.2	.	.	.	.	8.4	6.3	6.2	3.4	4.7	5.1	6.1	7.7
Angermuende	.	3.8	0.1	.	.	.	0.2	8.6	(9.0)	3.2	4.8	4.7	5.7	8.2
Potsdam	.	5.1	0.3	.	.	.	.	(9.0)	7.2	2.8	5.6	6.1	8.4	(9.0)
Berlin-Schf.	.	1.0	0.0	.	.	.	1.4	(9.0)	(9.0)	4.0	6.2	5.3	7.8	(9.0)
Lindenberg	.	(2.4)	0.0	.	.	.	0.8	8.6	(9.0)	3.0	5.9	5.7	7.1	(9.0)
Cottbus	.	12.4	0.7	.	.	.	0.0	8.6	(9.0)	3.2	6.0	6.5	7.9	8.3
Seehausen	.	4.5	.	.	.	.	.	(9.0)	0.5	4.4	5.4	5.5	7.4	(9.0)
Gardelegen	.	2.1	.	.	.	.	2.6	8.4	1.1	4.8	5.7	5.5	7.6	(9.0)
Magdeburg	.	4.0	.	.	.	.	0.0	8.5	1.8	4.2	5.5	5.2	7.2	8.6
Harzgerode	.	2.4	.	.	.	.	1.3	7.2	2.5	2.5	4.1	4.0	4.8	6.5
Halle-Kroellw.	.	1.0	0.5	.	.	.	1.5	8.2	2.5	1.6	5.5	6.2	7.9	8.1
Wittenberg	.	4.1	0.1	.	.	(.)	.	8.9	2.9	2.2	5.4	6.4	8.0	8.8
Artern	.	9.9	0.0	.	.	.	3.3	8.2	3.6	2.2	4.3	4.8	6.9	7.4
Leinefelde	.	8.7	0.0	.	.	.	4.3	8.1	1.7	2.2	4.8	4.5	5.7	6.5
Erfurt-Binders	.	2.6	2.2	.	.	.	0.0	8.6	4.0	1.5	4.0	5.0	5.6	6.4
Gera-Leumnitz	.	12.6	18.2	.	.	.	12.7	7.8	2.9	0.7	4.1	4.5	5.0	5.8
Meiningen	.	0.3	3.2	.	.	1.3	.	7.4	4.1	0.9	4.6	4.6	3.1	6.4
Neuhaus	.	1.6	3.9	.	.	.	4.8	6.2	2.8	0.1	3.0	2.4	3.1	1.9
Dresden-Klotzs	.	4.6	6.8	.	.	.	0.0	6.9	6.7	0.7	4.4	5.4	6.7	7.5
Goerlitz	.	.	1.6	.	.	0.0	.	7.0	7.5	0.6	4.6	6.0	6.3	8.1
Leipzig-Schkeu	.	1.5	1.9	.	.	.	0.6	8.5	2.9	1.6	5.5	5.8	7.8	7.6
Oschatz	.	7.8	2.5	.	.	.	0.1	7.7	3.0	1.1	5.3	6.2	7.8	6.7
Plauen	.	11.8	7.2	.	0.0	0.2	(29.7)	8.0	5.3	0.4	3.7	3.7	7.1	6.2
Chemnitz	.	16.8	14.9	0.0	.	.	1.4	6.3	1.7	0.1	2.9	3.9	5.5	5.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	24.6	24.9	18.0	21.2	23.8	26.3	27.2	21.0	22.7	19.6	19.2	21.1	22.9	24.1
Neuruppin	22.6	23.4	18.4	20.3	22.4	24.4	24.5	19.7	21.3	18.9	18.6	20.1	21.5	22.5
Angermuende	22.9	23.9	19.1	20.7	22.9	24.9	25.4	19.8	21.8	19.8	19.5	20.9	22.3	23.4
Potsdam	25.6	24.9	19.0	23.0	25.6	27.6	29.0	22.9	24.0	20.2	21.1	23.4	25.2	26.7
Berlin-Schf.	23.5	23.7	19.6	21.4	23.0	25.1	25.3	20.1	21.6	19.5	19.6	20.6	22.0	22.8
Lindenberg	25.7	(25.0)	20.5	23.9	25.9	28.6	28.7	21.4	(22.3)	21.0	21.6	22.9	24.6	25.6
Cottbus	27.4	28.7	19.3	22.7	26.1	29.1	30.2	23.1	25.1	21.4	21.1	23.4	25.9	27.3
Seehausen	23.6	21.9	19.0	20.8	23.2	24.8	26.1	20.5	21.5	19.0	19.4	21.2	22.7	23.9
Gardelegen	25.0	22.8	22.2	23.2	25.3	27.3	27.9	21.6	22.5	20.8	21.6	23.0	24.6	25.6
Magdeburg	25.3	22.5	18.5	21.5	24.6	27.0	28.5	21.0	21.5	18.9	19.3	21.1	22.9	24.1
Harzgerode	23.8	20.6	15.8	19.8	22.3	24.6	26.4	19.3	20.0	17.3	17.5	19.2	20.8	22.2
Halle-Kroellw.	23.6	22.4	15.6	21.0	22.9	25.0	26.3	19.8	20.7	18.3	18.2	19.7	21.2	22.5
Wittenberg	25.4	23.8	14.9	21.0	24.3	27.1	28.9	22.3	23.0	17.7	18.7	21.6	24.0	25.7
Artern	24.7	22.1	15.5	19.6	22.4	24.8	26.8	21.2	21.8	18.1	17.9	20.0	21.8	23.4
Leinefelde	23.5	19.9	14.6	18.8	20.9	24.0	25.3	20.6	20.5	16.7	17.4	19.3	21.4	23.2
Erfurt-Binders.	23.3	21.8	15.2	18.9	20.1	23.1	25.1	18.9	20.0	17.7	16.8	17.8	19.1	20.9
Gera-Leumnitz	24.7	23.2	12.9	16.4	19.6	22.4	23.9	21.2	22.3	16.7	16.1	17.8	20.0	21.6
Meiningen	23.1	21.2	13.4	17.9	20.4	21.7	23.6	19.2	19.9	17.0	16.0	17.9	19.2	20.2
Neuhaus	19.5	17.9	11.1	13.8	16.2	19.1	19.6	15.8	16.6	14.0	12.8	14.2	16.0	17.4
Dresden-Klotzs.	23.8	25.1	17.8	18.5	21.5	24.6	26.4	21.4	22.9	19.6	17.9	19.5	21.9	23.8
Goerlitz	24.2	26.0	19.0	19.9	23.6	26.1	27.3	21.5	23.3	20.7	19.0	21.1	23.3	24.6
Leipzig-Schkeu.	24.1	22.8	14.5	20.0	22.5	25.2	26.5	20.0	20.9	17.1	17.6	19.5	21.3	22.6
Oschatz	25.7	23.3	14.8	20.0	23.7	27.2	28.1	22.9	23.0	17.8	18.3	21.2	24.1	25.6
Plauen	22.4	22.9	13.9	15.6	17.8	20.5	----	20.1	21.4	17.1	15.8	17.1	18.8	----
Chemnitz	21.8	20.8	13.0	15.3	16.9	21.8	23.0	18.2	19.2	16.0	14.9	15.5	17.6	19.5